

DAMALS

Vor 10 Jahren

Harte Zeiten für die Geflügelzüchter in der Gemeinde Dötlingen: Wegen der Vogelgrippe haben auch sie mit Einbußen von bis zu 40 Prozent zu kämpfen. Das zeigte sich während eines Termins des CDU-Gemeindeverbandes. Wie ein Züchter berichtete, sei die Nachfrage nach Hähnchenfleisch nach den Vogelgrippefällen auf Rücken rapide zurückgegangen. Die Marktlage sei äußerst schlecht. Mit Hähnchen könne man derzeit nur minus machen.

KURZ NOTIERT

Aktion im Schulgarten

DÖTLINGEN ■ Auf zwei Terminen weist die Grundschule Dötlingen hin. Zum einen steht am Sonnabend, 16. April, von 10 bis 12 Uhr der „Frühjahrsputz“ im Schulgarten auf dem Programm. Kinder, Eltern und Lehrkräfte sind aufgerufen, die Aktion zu unterstützen und tatkräftig anzupacken. Wenn vorhanden, sollten Gartengeräte wie Eimer, Spaten oder Schubkarre mitgebracht werden. Auch kleine Kuchen Spenden, Tee und Kaffee sind gerne gesehen, heißt es in der Mitteilung.

Zum anderen verweist die Grundschule auf die Aktion „Skipping Hearts“ der deutschen Herzstiftung, die am Montag in der Einrichtung läuft. Dabei handelt es sich um ein Präventionsprojekt. Die Kinder erlernen unterschiedliche Formen des Seil-springens. Dadurch sollen der Bewegungsdrang und die Freude am Sport gefördert werden.

TC Altona lädt zu Turnier ein

ALTONA ■ Der Tennisclub Altona eröffnet am Sonntag, 17. April, die Freiluftsaison mit einem Kuddelmuddel-Turnier auf seiner Anlage. Alle Mitglieder, aber auch am Tennis interessierte Gäste sind eingeladen. Beginn ist um 14 Uhr, der Festausschuss bietet Kaffee und Kuchen an.

Radtour zum Minigolfen

NEERSTEDT ■ Die Fitnessgruppe 50plus im TV Neerstedt plant für Mittwoch, 20. April, eine Fahrradtour zum Minigolfen nach Kirchhatten. Die Teilnehmer treffen sich zur Abfahrt um 16 Uhr an der Neerstedter Sporthalle. Weitere Infos zur Fitnessgruppe finden Interessierte auf der Vereins-Homepage. www.turnverein-neerstedt.com

Senioren lauschen Vortrag

NEERSTEDT ■ Die Senioren, die sich für den heutigen Vortrag des Arbeitskreises „Gemeinsame Sache“ angemeldet haben, treffen sich um 9.30 Uhr im Neerstedter Gemeindezentrum. Dort gibt es erst ein Frühstück, anschließend referiert der Imker Götz Neuber.

KONTAKT

Redaktion Dötlingen (0 44 31)
Tanja Schneider (ts) 9 89 11 52
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13,
27793 Wildeshausen



Brettortor Faustballer weiter auf der Erfolgswelle

Die Brettortor Faustballer reiten weiter auf der Erfolgswelle: Mit der männlichen U16 sowie der ersten Herrenmannschaft holten gleich zwei Teams DM-Bronze. Den Spielern und Trainern bereiteten am

Montagabend der Turnverein sowie eine Vielzahl an Einwohnern einen würdigen Empfang. Die männliche U16, die von Marc Lange und Dominik von Seggern trainiert wird, war bei der deutschen Meister-

schaft am Wochenende in Ahlhorn als Gruppenraster in die Endrunde eingezogen. Im Halbfinale musste sich das Team dem späteren Vizemeister TV Vaihingen/Enz geschlagen geben. Mit einem deutlichen

Sieg gegen den TV Waibstadt gelang aber der Sprung aufs Podest. Zur Mannschaft gehören Leon Brink, Moritz Cording, Tom Hartung, Lorenz Neu, Vincent Neu, Marcel Osterloh, Hauke Rykena,

Nils-Erik Schütte und Lucas Uken. Die Herrenmannschaft mit Malte Hollmann, Christian Kläner, Timo Kläner, Tobias Kläner, Marc Lange, Tim Lemke und Hauke Spille sowie Trainer Ralf Kreye hatte bereits im

März bei der DM in Hamm den dritten Platz belegt und damit den Bronzemedaillengewinn aus dem Vorjahr wiederholt. Beide Teams erhielten für ihre Leistung viel Lob und Applaus. ■ Foto: jpb

Nur Roggenthien hat Bauchschmerzen

Steuerung von Tierhaltungsanlagen: Ausschuss schickt Entwurf in nächste Runde

Von Tanja Schneider

NEERSTEDT ■ 23 Blätter soll enthalten – der erarbeitete Planentwurf für die Steuerung von Tierhaltungsanlagen in der Gemeinde Dötlingen. Der Bau-, Straßen- und Verkehrsausschuss nahm ihn gestern mit Ausnahme von Gabriele Roggenthien (Grüne) zustimmend zur Kenntnis und empfahl die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger. Detailliert vorgestellt wurde der Entwurf während der Sitzung im Neerstedter Rathaus aber nicht.

Laut Michael Meier vom Planungsbüro NWP hätte es den zeitlichen Rahmen gesprengt, das Werk komplett zu betrachten. Er erläuterte die Festsetzungen stattdessen anhand von drei ausgesuchten Beispielen. Das Konzept zur Steuerung von Tierhaltungsanlagen beschäftigt den Rat bereits seit etlichen Jahren. In diesem Zusammenhang wehrte sich der Ausschussvorsitzende Gernot Kuhlmann (CDU) gegen die schon häufiger geäußerte Kritik, das Vorhaben sei im stillen Kämmerlein gereift. „Denn in diesem Fall war es tatsächlich sinnvoll, erst im kleineren Kreis zu beraten“, meinte er. „Sonst hätten wir vieles kaputt gemacht.“

Bekanntlich beabsichtigt die Gemeinde mit dem Konzept die Festlegung von Flächen. Nur auf diesen – zumeist in Hofnähe – sollen eventuelle Erweiterungswün-



Mit dem Konzept zur Steuerung soll der Bau von Tierhaltungsanlagen nur noch auf ausgewiesenen Flächen möglich sein. Dies gilt auch für im Außenbereich privilegierte Vorhaben. ■ Foto: ts

sche der Landwirte realisierbar sein. Deshalb waren die hiesigen Betriebe zunächst befragt worden, ob überhaupt Absichten bestehen. Anschließend wurden entsprechende Fachbeiträge erstellt. Ziel ist es, unter anderem die Landschaft freizuhalten sowie Siedlungen zu schützen und deren Entwicklung zu sichern.

Als Instrument für die Umsetzung des Konzeptes soll ein Bebauungsplan dienen. Den Aufstellungsbeschluss hatte der Gemeinderat im Dezember gefällt. Schon damals sprach sich Roggenthien gegen das Vorhaben aus. „Und auch jetzt habe ich Bauch-

schmerzen“, sagte sie gestern. „Zum einen denke ich, dass mehr Baufenster geschaffen werden, als ohne Konzept möglich wären. Zum anderen besteht die Gefahr, das auswärtige Investoren diese Flächen aufkaufen.“

Diesem Gedankengang konnten die übrigen Ausschussmitglieder nicht folgen. „Ich halte es ohne das Konzept für wahrscheinlicher“, entgegnete Kuhlmann. Die Areale seien nicht groß genug, um das Interesse von Investoren zu wecken. Meier ergänzte, dass sich auch neue Besitzer an die textlichen Festsetzungen halten müssten. Diese sind allerdings ä-

ußerst einfach gehalten und beschreiben im Prinzip nur, für welche baulichen Anlagen sie gelten – nämlich für alle, die zum Halten und zur Aufzucht von Schweinen, Geflügel, Rindern, Schafen, Ziegen, Pferden und Pelztieren benötigt werden. Ausgenommen sind mobile Ställe für die Legehennenhaltung in bestimmten Bereichen sowie Anlagen mit weniger als zehn Großvieheinheiten.

Planer Meyer betonte, dass privilegierte Betriebe derzeit überall im Außenbereich bauen könnten – wenn die Auflagen erfüllt sind. Dem schiebe der Rat mit dem Konzept einen Riegel vor.

Krimidinner und „Kicken für alle“

Evangelische Jugend bietet am Freitag buntes Programm in den Jugendhäusern

DÖTLINGEN ■ Volles Programm bei der evangelischen Jugend am Freitag: Neben dem wöchentlichen „offenen Treff“ von 15 bis 21 Uhr im Neerstedter Jugendhaus bie-

tet sie von 15.30 bis 17 Uhr auf dem Bolzplatz in Aschenstedt „Fußball für alle“ an. Willkommen sind Kinder ab sechs Jahren.

Im Dötlinger Jugendhaus

kommt zudem von 15 bis 18 Uhr die Gruppe „Kids bis 12“ zusammen. Das Motto lautet „Alles ferngesteuert“.

Bei der Jugendgruppe „Joschy und die Engel“ steht an

diesem Freitag ein Krimidinner auf dem Programm. Sie trifft sich deshalb bereits um 18 Uhr, statt wie sonst um 19 Uhr im Dötlinger Jugendhaus.

Morgen Treffen von „Wi helpt di“

NEERSTEDT ■ Die Projektgruppe „Wi helpt di“ kommt morgen ab 19.30 Uhr im Neerstedter Gemeindezentrum zusammen. Zu diesem Treffen sind alle willkommen, die an einer Mitarbeit interessiert sind. Weitere Infos gibt es im Internet. www.wi-helpt-di.de

Tanztee in Dötlingen

DÖTLINGEN ■ Wer gerne tanzt, etwas klönen und ein Stück Kuchen genießen möchte, ist am Sonntag, 17. April, im „Dötlinger Hof“ gut aufgehoben. Denn dort veranstalten Elvira Fischer und Rick Ventura von 15 bis 18 Uhr einen weiteren Tanztee.

AUF EINEN BLICK

Hollmann neuer Schatzmeister

Senioren-Union zieht Bilanz und wählt

DÖTLINGEN ■ Elisabeth Winkler bleibt die Vorsitzende der Dötlinger Senioren-Union. Die Mitglieder wählten sie während der gestrigen Jahreshauptversammlung im Landhotel einstimmig wieder. Im Amt bestätigt wurden auch ihre beiden Stellvertreter Wolfram Specht und Wolfgang Wichmann sowie der Schriftführer Horst Akkermann und Beisitzer Günter Steenken. Der bisherige zweite Beisitzer Dieter Hollmann wurde zum neuen Schatzmeister gewählt. Dessen Posten hatte bislang Gerold Kuhlmann inne, der die Aufgabe „aber in jüngere Hände“ geben wollte. Er stellte sich aber als Beisitzer zur Verfügung und erhielt das Votum.

Winkler dankte Kuhlmann für sein jahrelanges Engagement als Schatzmeister. Er habe das Amt sehr gewissenhaft ausgeführt. Das zeigte sich auch in seinem Bericht. Darin verwies er auf ein Plus. Winkler erinnerte in ihrem Bericht wiederum an die unterschiedlichen Aktivitäten und Ausflüge der Senioren-Union wie die Grillabende und die Besichtigungen bei EADS sowie bei der Edelpilzfarm im Neerstedter Gewerbegebiet.

Für den 25. Mai ist eine Fahrt ins Back-Theater Walsrode geplant. Für den 14. Juli steht eine Rundfahrt durch das Vieh- und Marschland auf

dem Programm. Einem entsprechenden Vortrag hatten die Mitglieder schon im Winter gelauscht.

Mit Blick auf die geplante Umgestaltung des alten Dötlinger Friedhofes durch die evangelische Kirchengemeinde schlug Winkler vor, dass die Senioren-Union eine Bank stiften und damit das Projekt unterstützen sollte. Damit stieß sie auf offene Ohren.

Zu Gast war gestern Landrat Carsten Harings, der auf aktuelle Themen im Landkreis Oldenburg einging. Besonders hob er die Flüchtlingssituation hervor. Die dezentrale Unterbringung, die in der Gemeinde Dötlingen gut gelungen sei, nannte er als Ziel – vor allem mit Blick auf die Integration. „Diese ist nun unsere zentrale Aufgabe in 2016. Denn Parallelschichten können wir uns nicht leisten“, sagte Harings. Da derzeit die Flüchtlingsroute über den Balkan dicht ist, sei der Zulauf an Asylsuchenden gering. Dies könne sich aber auch wieder ändern.

Des Weiteren ging Harings kurz auf Investitionen in Schulen, Straßen und Radwege sowie auf den Breitbandausbau ein. Letzterer sei auch am Montag während eines Gesprächs mit allen Bürgermeistern aus dem Kreis Thema gewesen. Demnach sollen demnächst die Anträge gestellt werden, um Fördermittel zu erhalten. ■ ts



Der Vorstand mit Gerold Kuhlmann, Wolfgang Wichmann, Elisabeth Winkler, Horst Akkermann, Dieter Hollmann, Günter Steenken und Wolfram Specht (v.l.). ■ Foto: Schneider